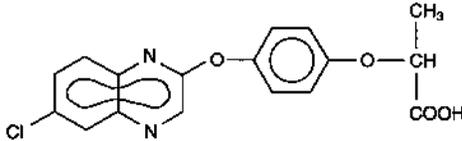


Quizalofop

Synonym:

2-[4-(6-Chlorchinoxalin-2-yloxy)phenoxy]propionsäure

Chemische Formel:



Beschaffenheit:

cremig-weißer Feststoff ohne charakteristischen Geruch

Dampfdruck

10^{-6} hPa bei 25 °C

Löslichkeit (in g/100 ml bei 20 °C)

Wasser: 0,2

Aceton: 11

Acetonitril: 8,6

Benzol: 29

Chloroform: 60

DMSO: 11

Ethanol: 0,9

Hexan: 0,26

Vorkommen:

Targa (92,5 g/l Gehalt an Säure; liegt im Produkt als Ethylester vor)

Verwendung:

Herbizid

Wirkungscharakter/Stoffwechselverhalten:

Phenoxychinoxalin.

Fünf Tage nach Verabreichung von Quizalofop-Ethylester (^{14}C -markiert im Chinoxalin-Ring) an Ratten werden 96% und 99% der Radioaktivität von Männchen bzw. Weibchen über Urin und Faeces ausgeschieden. Nach Verabreichung des Wirkstoffs in verschiedenen Dosen wurde in keinem Organ eine bedeutsame Akkumulation festgestellt. Die Hauptmetaboliten in der Ratte sind Quizalofop-Säure und 2-(4-Hydroxyphenoxy)propionsäure.

ZNS-Depression.

Toxizität:

LD_{50} Ratte oral 1670/1460 mg/kg

LD_{50} Ratte dermal $>5000 \frac{\text{mg}}{\text{kg}} \frac{\text{cr}}{\text{er}}$

Symptome:

Atemdepression

Nachweis:

HPLC

Therapie:

Elementarhilfe, Dekontamination